

Mit drei Blaskapellen gegen den Steinbruch

Ein geplanter Steinbruch im Stübingtal sorgt, wie berichtet, für Aufregung. Das Grundstück im Jodelgraben soll bereits auf 20 Jahre vom Projektwerber Reitner GmbH aus Knittelfeld gepachtet worden sein.

Mit Pauken und Trompeten macht nun die Initiative „Pro Stübingtal“, die schon 2800 Unterschriften gegen den Steinbruch gesammelt hat, mobil: Morgen findet der „Weckruf gegen Steinbrüche im Stübingtal“ statt. Start: 10 Uhr mit Shuttlebus vom Gemeindeamt Großstübing nach Kleinstübing. 11 Uhr: Abmarsch mit den Musikkapellen von Großstübing, Deutschfeistritz und Peggau zurück nach Großstübing.
